Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 51

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UdSSR / USA

Zum Bau eines amerikanischen Pavillons an der sowjetischen Landesausstellung 1959 in Moskau wurde von der amerikanischen Regierung über 3 Millionen Dollar zur Verfügung gestellt. Die Russen sind darob entzückt. Das erspart uns glatt einen Pavillon, sagten sie, in dem wir zeigen wollten, wie es in Rußland nach weiteren fünfzig Fünfzig-Jahresplänen aussehen wird ...

Paris

«Beim Gala-Abend in der Staatsoper, an der Maria Callas auftritt, wird Präsident Coty Ehrengast sein – zum letzten Male in seiner Amtszeit. Trotz der Erfahrung seines Kollegen Gronchi fürchtet er keine Anfälle von Seiten der Callas.» So hieß es vor einiger Zeit in einer Wochenschrift. Und Präsident Coty lachte: «Was können mir die Anfälle der Callas schon anhaben, mir, der ich mit den Ministern der vierten Republik Regierungen bildete?»

Brasilien

Der Gouverneur des Staates Amazonas, Plinio Coelho, hat im Amtsblatt des Staates eine Proklamation erlassen, in der die Bevölkerung von Manaos aufgefordert wird, die Redaktionen der Zeitungen zu zerstören, weil diese einen Artikel von ihm nicht abgedruckt hatten. – Aufruf: Einsender von nicht veröffentlichtem Gazettenhumor! Sammelt Euch am Silvester zum Sturm auf die Nebelspalter-Textredaktion in Rorschach!

Diktatorien

Adlai Stevenson, soeben aus Rußland zurückgekehrt, berichtet: «Ueberall begegnet man Denkmälern von Lenin und Stalin. Von Trotzki natürlich nicht.»
Stevenson merkt aber auch alles.

Wirtschaft

Eine Uhrenfabrik hat eine Armbanduhr mit Radio entwickelt. Wir wollen uns darob freuen, denn wir haben an dieser Stelle schon öfters kritisiert, daß das Radio nicht größere Verbreitung hat, trotz Autoradio und tragbaren Apparaten jeder Größe! Es fehlt nun nur noch der Plattenspieler im Manschettenknopf und das Fernsehen im Siegelring. Es sei denn, alle drei Segnungen unserer Zeit würden operativ direkt in Hirn eingebaut. Selbiges wird mit der Zeit ohnehin zu nichts anderem mehr nützlich sein.

D«D»R

Otto Grotewohl ist von der Volkskammer einstimmig für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt worden. Leider konnte er der Sitzung nicht persönlich beiwohnen. Grund dafür bildete eine starke Erkältung!
Wahrlich kein Wunder, wenn man ständig einem derart starken Ostwind ausgesetzt ist!

EMANUEL STICKELBERGER

Dichter im Alltag

Bilder zu einer unbekümmerten Literaturgeschichte voll launiger und nachdenklicher Phantasie, wie der Abdruck «Zwillingsvater in Nöten» in der letzten Nummer zeigte.

Leinen Fr. 18.65

Der Reiter auf dem fahlen Pferd

Das Buch von Dschinggis-Khan zeigt die Auseinandersetzung zwischen Osten und Westen und erscheint soeben im 63. Tausend in Neuauflage.

Leinen Fr. 16.—

Verlag Huber & Co. AG., Frauenfeld

Nebimitarbeiter schreiben Bücher

Im ‹*Handbuch der Heiterkeit*› (Sanssouci-Verlag Zürich) sind 111 neue Verse von *Fridolin Tschudi* zu finden. In gar manchen Situationen des Lebens weiß der Meister des satirischen Gedichtes einen fröhlichen Rat, den der Leser dankbar entgegennimmt. Dieses ‹Handbuch der Heiterkeit› lehrt uns wieder lächeln und schmunzeln – zwei Eigenschaften, die den Menschen immer mehr abhanden gekommen sind.

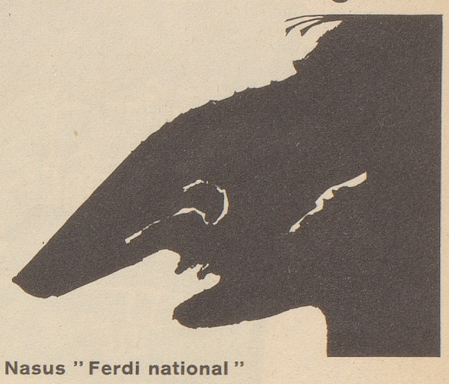
‹*Symphonie fantastique*› bedeutet nicht weniger als der imponierende Versuch, «Leben, Liebe und Melodien des romantischen Genies» Hector Berlioz in einem großangelegten Musikroman wiederzugeben. *Kurt Blaukopf* schildert darin die ersten dreißig Lebensjahre des Komponisten und vermittelt gleichzeitig ein Bild des europäischen Geistes jener Epoche. Die Darstellung beruht auf geschichtlichen Tatsachen und macht das Buch für jeden Musikfreund wertvoll. (Verlag Arthur Niggli, Teufen.)

N. O. Scarpi, der hervorragende Feuilletonist, schenkt uns ‹*Ein Röllchen Ewigkeit*› und anderes Vergängliche in brillanter Form. Humor und Esprit sind in diesen entzückenden Feuilletons vereinigt. N. O. Scarpi schreibt über ‹Beethoven und das Komma›, ‹Wenn einer keine Reise tut›, ‹Trost bei Chaplin› und viele andere vergnügliche Dinge in einer literarischen Form von hohem künstlerischem Rang. (Werner Classen Verlag Zürich.)

Mit dem Verantwortungsbewußtsein eines Pädagogen führt *Ernst Kappeler* in seinem im Schweizer Jugend-Verlag Solothurn erschienenen Buch ‹*Ich finde meinen Weg*› menschlich-gütige Gespräche mit jungen Menschen. Ernst Kappeler kennt den rechten Ton, der im jugendlichen Leser ein Echo findet. Das Buch ist auch eine wertvolle Erziehungshilfe für Eltern.

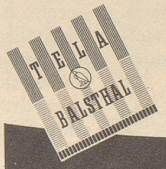
8

TELA Nasologie



Nasus "Ferdi national"

Eine Varietät, die sich in Radsportkreisen besonderer Popularität erfreut. Daneben ganz allgemein die Nase der Erfolgreichen. Ihre aerodynamische Form erleichtert das Vorwärtskommen, auch wenn man "gegen den Strom" schwimmen muss. Sehr praktisch als Zielgerät beim Kegeln; dafür aber höchst unbequem bei Schnupfen! Diesen kuriert man am besten mit TELA. TELA-Taschentücher zum Wegwerfen sind hygienisch und verhindern die Selbstinfektion.



2 X 10 TELA-Taschentücher in der praktischen Sparpackung Weiss Fr. —.50. Rosa, Blau Gelb oder Reseda Fr. —.60. Mit Eukalyptus und Menthol, antibakteriell bestrahlt Fr. —.60.

Ein Schweizerprodukt aus Balsthal

CHEZ VINCENT

«Rössli» Cham

LE TEMPLE DES GOURMETS

Tel. (042) 61318

CAFÉ - CONDITOREI
MERKATORIUM
RESTAURANT
W. BEGLINGER

ST. GALLEN, St. Leonhardstr. 32

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Neu! echter **Rössli-Holländer** aus dem neuartigen luftdichten Beutel **75 cts**